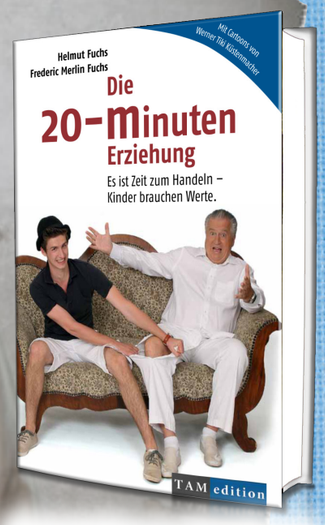
KINDER BRAUCHEN WERTE



Die 20-Minuten Erziehung
ISBN: 978-3981476200
Gebundene Ausgabe, € 29,95

“Warum klappt das eigentlich nicht mit unserer Erziehung? Alles muss ich tausend mal sagen, aber nie geschieht etwas!” Kinder-Erziehung ist kein Kinderspiel. Dennoch eine Herausforderung der sich viele von uns, früher oder später, stellen müssen. Aber gibt es überhaupt so etwas wie eine “richtige” Erziehung?

Auf der Suche nach einer Antwort hat das Autoren-Duo, Helmut Fuchs und Frederic Fuchs, interessante Erkenntnisse gemacht. “Kinder brauchen Werte” um ein WERTvolles erwachsenen Leben zu führen. Die Devise lautet, “Erziehung ist Vorbild und Liebe”.

Auch die Namensverwandheit ist kein Zufall, denn die Beiden sind Vater und Sohn. Diese außergewöhnliche Autoren-Kombination liefert die Grundlage für ihr gemeinsames Buch, “Die 20-Minuten Erziehung”. “Durch das ausüben und vorleben der 24 Charakterstärken erreichen Sie Ihre Kinder am besten.” behaupten die Autoren Fuchs. Hier werden die 24 Charakterstärken vorgestellt und mit praktischen Kurztips erklärt. Das Buch ist im Handel, oder direkt auf der Website für 29,95 EUR erhältlich.

www.20minuten-erziehung.de

24 ERZIEHUNGS-TIPPS ZUM WERTVOLLEM UMGANG MIT IHREN KINDERN

Neugier
Nehmen Sie sich Zeit die Fragen Ihrer Kinder geduldig zu beantworten. Übern Sie dabei den Blickkontakt und ermutigen Sie zu weiteren Fragen.

Kreativität
Kinder sehen die Welt anders. Glücklicherweise. Ermutigen Sie die Kinder selbst die Lösungen zu finden statt alles selbst zu machen.

Toleranz
Erklären Sie Ihrem Sohn oder Ihrer Tochter, dass es oft unterschiedliche Meinungen und Betrachtungseisen gibt und wie wichtig jede einzelne ist.

Entschlossenheit
Nehmen Sie Ihrem Kind die Angst vor unbegründeter Zögerlichkeit indem Sie gelegentlich auch zum Fehlermachen auffordern.

Zielstrebigkeit
Ziele erreichen heißt auch Ziele setzen. Viele Eltern setzen die Ziele für ihre Kinder zu hoch an und blockieren damit das Zielstreben. Vereinbaren Sie gemeinsame Ziele mit den Kindern.

Tapferkeit
Zeigen Sie Ihrem Kind wie es tapfer eine Angst überwinden kann. (z.B. Angst vor Spinnen oder vor dem „dunklen“ Keller)

Standhaftigkeit
Eine eigene Meinung zu haben und diese auch Standhaft zu vertreten, ist kein leichtes, aber ein sehr lohnenswerte Ziel. Loben Sie an der richtigen Stelle auch das Beharren - selbst wenn es sich als falsch herausstellt.

Ehrlichkeit
Leben Sie Ihrem Kind Ehrlichkeit vor. Wenn Ihr Kind Sie auf einen Fehler oder etwas Negatives aufmerksam macht, geben Sie es ehrlich zu ohne drumherumzureden

Begeisterung
Freuen Sie sich mit Ihren Kindern über gute Schulnoten oder andere tolle Leistungen in dem Sie die Begeisterung nicht „nebenbei“ abwickeln sondern zelebrieren.

Liebevoll sein
Behandeln Sie Ihre Kinder immer so, wie Sie selber behandelt werden möchten, und sie werden es sich eher früher als später abgucken und selbst leben.

Großzügigkeit
Ermutigen Sie Ihren Sohn oder Ihre Tochter heute etwas “Wertvolles” mit jemanden zu teilen. Erklären Sie warum der Geber auch der Beschenkte ist.

Emotionale Intelligenz
Viel Kuscheln, Schmusen und Toben. Dieses Urvertrauen ermöglicht Gefühle wahrzunehmen und später auch zu benennen. Es ist für Kinder existenziell wichtig, zur Mutter oder zum Vater kommen zu können, wenn es Angst hat oder traurig ist. Genauso muss es erlaubt sein, dass ein Kind seine Wut äußert.

Idealismus
Es ist wichtig auch Dinge zu tun, die nicht direkt materielle Vorteile ergeben oder belohnt werden. Sich für die Natur, den Umweltschutz oder Menschen in Not einzusetzen hat eine Belohnung in sich.

Verantwortungsbewusstsein
Übertragen Sie ihrem Kind eine oder mehrere Aufgaben (z.B. Füttern von Haustieren, Müllentsorgung etc.) und kontrollieren Sie die Durchführung. Nicht mit Anerkennung zögern. Ermutigen statt kritisieren. Das stärkt das Verantwortungsbewußtsein.

Selbstdisziplin
Selbstdisziplin ist die Fähigkeit, dass zu tun, was man sich vornimmt. Unterstützen Sie ihre Kindern sich Ziele zu setzen und loszugehen, und unterstützen Sie, dass nicht durch die vielen Steine und Hindernisse auf dem Weg aufgegeben wird.

Rücksicht
Gefällig sein, liebenswürdig auftreten und nachsichtig sein muß eingeübt werden. Am besten durch Vorbild. Zeigen Sie Ihrem Kind wie Sie sich rücksichtsvoll verhalten und machen Sie es darauf aufmerksam wenn es rücksichtslos ist.

Demut
Demut und Sanftmut sind kein Zeichen der Schwäche. Ermutigen Sie ihre Kinder nicht immer gleich „hier“ zu rufen und sich auch zurückzuhalten - auch wenn es schwer fällt.

Versöhnlichkeit
Versöhnlichkeit ist wohltuend, heilsam, freudebringend, herzöffnend,
bereichernd und noch vieles mehr. Ermutigen Sie ihre Kinder diese Früchte zu ernten und den Freunden und Kameraden auch gelegentlich zu verzeihen.

Perfektion
Perfektion anzustreben heißt immer auch das Gegenteil zu akzeptieren. Leiten Sie ihre Kinder an, ihre Aufgaben perfekt zu erledigen aber verzweifeln Sie nicht, wenn es hier und da nicht klappt.

Taktgefühl
Zeigen Sie ihren Kindern wie sie sich zurückhaltend und feinfühlig verhalten können? Indem ich andere ausreden lasse, niemanden öffentlich auf Fehler aufmerksam mache und aufpasse, das niemand mit Worten verletzt wird.

Optimismus
Leben Sie Optimismus vor. Wenn etwas mal nicht so läuft, wie Sie es gerne hätten, dann sagen sie sich: das geht vorüber, das ändert sich, das ist nicht von Dauer, damit werden wir fertig.Vermitteln Sie die Haltung, daß das Leben immer besser und schöner wird.

Freude und Humor
Ermutigen Sie Ihre Kinder öfter zu lachen. Jeden Tag einen neuen Witz erzählen. Den Blick schärfen für Freude und Fröhlichkeit im Alltag

Spiritualität
Vermitteln Sie die Bedeutung von Ruhe und Besinnung. Üben Sie ein Tischgebet oder ein Dankesgebet ein und pflegen Sie dieses Ritual.

Dr. Helmut Fuchs
&
Frederic Merlin Fuchs

VATER & SOHN HABEN DIE KÖPFE ZUSAMENGESTECKT